

Städtepartnerschaften



Strategie und Kommunikation

| | | | |
|----------------------------------|----------------|---------|--|
| Ihr/e Ansprechpartner/in: | Telefon: | E-Mail: | |
| Herr Klaus Osterholt | 02572/922- 278 | | |

Aktuelles

Informationen zu unseren Partnerstädten:

Hengelo

Hengelo in den Niederlanden liegt nur rd. 70 km von Emsdetten entfernt. Die Stadt ist schnell zu erreichen über die Autobahn A 30 - auf niederländischer Seite A 1 - oder mit der Bahn, da alle Züge von Rheine nach Amsterdam auch in Hengelo halten.

Die Stadt hat über 80.000 Einwohner. Wie Emsdetten, ist Hengelo eine junge Stadt, die erst mit dem Bahnanschluß und der Industrialisierung auf ihre heutige Größe gewachsen ist.

Weitere Infos zu Hengelo finden Sie unter www.hengelo.nl und www.helemaalhengelo.nl

Touristische Hinweise

Im Zentrum der Stadt findet mittwochs und samstags ein Wochenmarkt statt - nach Enschede wohl der größte in der Region. Um den Marktplatz herum gibt es eine Reihe von Kaufhäusern und Geschäften mit einem sehr breiten Angebot. Gleiches gilt für die vielen gastronomischen Betriebe.

In der Nähe des Marktplatzes befindet sich in der Beekstraat 51 die Oudheidkamer der Stiftung Oald Hengel, das reichhaltige Hengeloer Heimatmuseum. Es ist montags bis freitags von 10 - 17 Uhr und samstags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

In einem alten Fabrikgebäude der Firma HOLEC ist in der Bornsestraat 7 das Hengeloer "Technik Museum" HEIM untergebracht. Es zeigt insbesondere die Geschichte der Industrialisierung von Hengelo und damit die Grundlage der Entwicklung der Stadt. Das Museum, das auch zu eigenen technischen Spielereien animiert, ist dienstags bis sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen, wie Prospekte und Veranstaltungskalender, können Sie erhalten bei

VVV Hengelo, Molenstraat 26, NL 7511 DC Hengelo, Tel. (0031-74)-2421120 oder

Verkehrsverein Emsdetten, Friedrichstr. 2, 48282 Emsdetten, Tel. 93070

Kontaktadressen:

Gemeente Hengelo

Stadhuis

Postbus 18

NL 7550 AA Hengelo

Tel. (0031-74)-2459459

Fax (0031-74)2459334

für Partnerschaftsangelegenheiten einschl. Vermittlung von Partnerschaften zu Hengeloer Vereinen:

Leo Nijland, Stadhuis, Postbus 18, NL 7550 AA Hengelo, Tel. (0031-74)-2459979

Zuschüsse für Partnerschafts-Begegnungen

Die Stadt Emsdetten gewährt für Begegnungen mit Hengeloer Gruppen in Hengelo Fahrtkostenzuschüsse von 5,00 € je Emsdettener Teilnehmer/in einmal pro Jahr. Nicht gefördert werden touristische Fahrten ohne zuvor geplante persönliche Begegnungen und die Fahrtkosten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die nicht aus Emsdetten kommen.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt sind, empfiehlt sich vorab eine Anfrage bei der Stadt Emsdetten. Für das Jahr 2015 sind die zur Verfügung stehenden Mittel bereits vollständig vergeben.

Chojnice

Chojnice in Polen liegt rd. 850 km von Emsdetten entfernt. Damit Emsdettener und Emsdettenerinnen auch diese Partnerstadt kennenlernen können, veranstaltet der Verkehrsverein Emsdetten (s. unten) alljährlich zumindest eine Busreise in diese Partnerstadt.

Die Stadt hat sich nach dem letzten Kriege mehr als verdoppelt auf heute gut 40.000 Einwohner. Das alte Verwaltungs- und Einkaufszentrum für die Dörfer der Tucheler Heide hat zwischenzeitlich Betriebe der Holz- und Metallverarbeitung angesiedelt. Selbst Jachten werden in Chojnice hergestellt.

Weitere Infos zu Chojnice erhalten Sie unter www.miastochojnice.pl

Touristische Hinweise

Chojnice, das frühere pommersche Konitz, hat seinen alten Stadtkern weitgehend erhalten. Die Geschichte der Stadt - ob unter preußischer oder polnischer Fahne - wird gepflegt. Die Haupteinkaufsstraße zieht sich vom Marktplatz mit dem restaurierten preußischen Rathaus bis zum Czluhowska- oder Kamienna-Tor mit seinem 4-geschossigen Turm aus der Zeit des Deutschen Ordens.

In diesem Turm befindet sich das Heimatmuseum mit vielen Exponaten aus der wechselvollen Geschichte zwischen Polen und Deutschland. Besonders interessant sind die folkloristischen Arbeiten, da sich Chojnice wie das frühere Konitz als Tor zur Tucheler Heide und damit zur Kaschubei versteht.

Links und rechts dieses Tores sind noch weite Teile der alten Stadtmauer erhalten. In die südlich verlaufende Stadtmauer ist ein kleines Gebäude eingebaut, in dem wechselvolle Kunstausstellungen stattfinden. In der nördlich gelegenen Stadtmauer ist noch der alte Hexenturm gut erhalten. Direkt hinter dem Stadttor ist im alten Stadtgraben ein Freilichttheater entstanden, das insbesondere für folkloristische Darbietungen genutzt wird.

Besonders zu erwähnen sind noch die aus dem 14. Jh. stammende Kirche St. Johannes der Täufer, die von Papst Johannes Paul II zur Basilika Minor erhoben wurde und die barocke Maria-Verkündigungs-Kirche, früher Teil eines Jesuitenkollegs, in dem auch heute noch ein Gymnasium untergebracht ist.

Ideal liegt Chojnice für Besuche der Umgebung. Nördlich und östlich der Stadt erstreckt sich der Zaborski Nationalpark. Die Wald- und Seenlandschaft ist einmalig schön und gepflegt. Allein der nördlich von Chojnice liegende Charzykowy-See ist 9,5 km lang und 2,5 km breit. Er kann im Sommer mit einem Ausflugsdampfer vom Ferienort Funka aus erkundet werden. Gut erschlossen ist das gesamte Straßennetz in die malerischen Dörfer der Kaschubei.

Kontaktadressen Chojnice:

Miasta Chojnice

ul. Stary Rynek 1

89-600 Chojnice/Polen

Tel. (0048-5239)-718-00

Fax (0048-5239)-721-94 Bürgermeister: Burmistrz Arseniusz Finster

ul. Stary Rynek 1,

89-600 Chojnice/Polen,

Tel. (0048-5239)-721-28,

Fax (0048-5239)-721-94

Zuschüsse für Partnerschaftsbegegnungen

Die Stadt Emsdetten gewährt für Begegnungen mit Chojnicer Gruppen in Chojnice

Fahrtkostenzuschüsse von 40,00 € je Emsdettener Teilnehmer/in einmal pro Jahr.

Voraussetzung ist, daß zuvor andere Zuschussmöglichkeiten, insbesondere durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk, ausgeschöpft worden sind. Nicht gefördert werden touristische Fahrten ohne persönliche Begegnungen und die Fahrtkosten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die nicht aus Emsdetten kommen.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt sind, empfiehlt sich vorab eine Anfrage bei der Stadt Emsdetten. Für das Jahr 2015 sind die zur Verfügung stehenden Mittel bereits vollständig vergeben.

Am 15.05.2007 hat sich der 'Verein zur Förderung und Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Emsdetten mit ihren Partnerstädten' gegründet.

In enger Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Verein sollen die städtepartnerschaftlichen Beziehungen und Aktivitäten zu den verschwieberten Partnerstädten auf eine fundiertere und breitere Basis gestellt werden.

Die vielfältigen Kontakte und Aktionen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstädte Emsdettens sollen gebündelt, koordiniert und vernetzt werden.

Weitere Informationen zum Verein unter www.staedtepartnerschaftsverein.com